

- Verhaltensregeln zum Umgang mit Wespen -

Im Hoch- und Spätsommer sind die Wespenvölker auf dem Höchststand ihrer Bestandsentwicklung und sie werden manchen Menschen lästig.

Mit einigen wenigen Regeln ist aber ein friedliches Zusammenleben gut möglich, da das Verhalten der Wespen sehr berechenbar ist:

- Schlagen Sie nicht nach Wespen
- Pusten Sie Wespen nicht an
- Verwenden Sie kein Parfüm
- Tragen Sie weiße (helle) Kleidung
- Treten Sie nicht in die Hauptflugrichtung (An- und Abflugbahn zum Nest)
- Halten Sie 4 m Abstand zu Wespennestern
- Vermeiden Sie Erschütterungen im Nestumfeld (Rasenmäher, laute Musik, etc.)
- Decken Sie Nahrung und Getränke ab
- Wischen Sie Kindern nach dem Essen Gesicht und Hände ab
- Decken Sie den Kinderwagen mit einem Netz oder einer Gaze ab
- Trinken Sie nicht aus der Flasche, verwenden Sie stattdessen durchsichtige Gläser und Strohhalme
- Decken Sie Mülleimer mit Essenresten (Eisverpackung!) dicht ab
- Versehen Sie Fenster mit Fliegengittern

Eine Wespe können Sie mit ein, zwei Sprühstößen aus einer mit klarem Wasser gefüllten Sprühflasche vertreiben, ebenso, wenn Sie in eine aufgeschnittene Zitrone Gewürznelken stecken und auf Ihren Esstisch stellen.

Versuchen Sie es auch mit einer Ablenkfütterung, bei der Sie aufgeschnittenes Obst an einer abgelegenen Stelle anbieten. Wenn Sie regelmäßig Obst an einem und demselben Ort anbieten, fliegen die Wespen lieber dorthin als an Ihren Esstisch.

Wespen und ihre Nester sind durch das Bundesnaturschutzgesetz geschützt.